

Inhalt

A Schulsozialarbeit – Begriffserklärungen eines vielgestaltigen Theorie- und Praxisfeldes.

Vorwort17

A 1: Rechtliche Aspekte der Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule.....18

Prof. Dr. Christian Bernzen
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

A2: Schulsozialarbeit – zusammenfassender Überblick über das Handlungsfeld.....20

Stephanie Haupt
Fachhochschule Münster

A3: Schulsozialarbeit – Baustein eines integrierten Gesamtansatzes kind- und jugendzentrierter Armutsprävention.....27

Dr. Nicole Ermel
Landschaftsverband Rheinland (LVR)

A4: Das Modellprojekt Schulsozialarbeit in Heidelberg – Fazit aus zehn Jahren wissenschaftlicher Begleitung.....33

Vanessa Jantzer, Dr. Johann Haffner, Peter Parzer, Prof. Dr. med. Franz Resch
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin
des Universitätsklinikums Heidelberg

Fußnotenverzeichnis38

Literaturverzeichnis.....40

Über die Autor_innen.....42

B Der Beitrag der Jugendsozialarbeit zu einer Bildung der Vielfalt – Schule inklusiv und vielfältig gestalten.

Vorwort45

B 1: Inklusion – ein Thema der Jugendsozialarbeit: Zwischen normativem Anspruch und sozialpolitischer Realität46

Michael Komorek
AWO Bundesverband e.V.

B2: Bildung für alle?! Ein Plädoyer für eine reflexive (Sozial)Pädagogik.....49

Uta Franziska Schmidt
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat

B3: Vielfalt und Inklusion im Bildungsbereich.....53

Tina Alicke
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS)

Inhalt

B4: Bildung ist ein Lebensmittel! Die Vision einer guten Schule	60
Gisela Würfel und Claudia Seibold Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA)	
Fußnotenverzeichnis.....	66
Literaturverzeichnis.....	67
Über die Autor_innen.....	69

C Schulsozialarbeit ist Armutsprävention, schafft Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe.

Vorwort	71
---------------	----

C 1: Chancengerechtigkeit durch Bildungsgerechtigkeit – gesellschafts- und bildungspolitische Aufgaben für Schule und Jugendhilfe	72
--	----

Prof. Dr. Uwe Hirschfeld
Evangelische Hochschule Dresden

C2: Armut bei Kindern und Jugendlichen – Grundlagen für präventives Handeln	74
--	----

Gerda Holz
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS)

C3: Beteiligung statt Benachteiligung! Partizipation im Kontext von Schule und die Perspektive der Jugendsozialarbeit	82
--	----

Dr. Andreas Oehme
Universität Hildesheim

C4: Die Initiative Jugend(ar)mut der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit	87
--	----

Michael Röfver
Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS)

Fußnotenverzeichnis.....	92
Literaturverzeichnis.....	92
Über die Autor_innen.....	94

D Schulsozialarbeit fördert ein gesundes und sicheres Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen.

Vorwort	97
---------------	----

D 1: Gesundheitsförderung als Thema der Jugendsozialarbeit	98
---	----

Dr. Hanna Permien
(ehem.) Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Inhalt

D2: Schule, Gesundheit und Bildung – Perspektiven einer Vision für gutes gesundes Lernen und Lehren102

Prof. Dr. Peter Paulus, Dr. Birgit Nieskens
Leuphana Universität Lüneburg

D3: Gesundheit als Thema der Jugendsozialarbeit – Gesundheitsförderliche Perspektiven in der sozialpädagogischen Praxis107

Peggy Ziethen
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat

D4: BodyGuard – das Gesundheitsprogramm für Jugendliche113

Wolfgang Zach
Internationaler Bund e.V., Bildungszentrum Mannheim

Fußnotenverzeichnis.....119

Literaturverzeichnis.....119

Über die Autor_innen.....121

E Schulsozialarbeit verhindert Jugendarmut und fördert den Übergang ins Erwerbs- und Erwachsenenleben.

Vorwort123

E1: Berufliche Übergänge124

Prof. Dr. Marc Thielen
Universität Bremen

E2: Jugendarmut – ein vernachlässigtes Problem?127

Prof. Dr. Ronald Lutz
Fachhochschule Erfurt

E3: Übergänge in die berufliche Ausbildung bei bildungsbenachteiligten Jugendlichen: Neuere Entwicklungen und Herausforderungen132

Dr. Tilly Lex, Boris Geier
Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

E4: Berufliche Übergänge – Gestaltungsmöglichkeiten in der Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule138

Dr. Sandra Heisig
(ehem.) Landeshauptstadt Stuttgart

Fußnotenverzeichnis.....143

Literaturverzeichnis.....144

Über die Autor_innen.....146

Inhalt

F Aspekte der Qualitätsentwicklung einer erfolgreichen Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule.

Vorwort149

F 1: Perspektiven und Möglichkeiten von Qualitätsentwicklung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit.....150

Prof. Dr. Stephan Maykus
Hochschule Osnabrück

F2: Qualitätsentwicklung in der Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule.....154

Tina Alicke
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS)

F3: Lokale Bildungslandschaften: Anspruch und konzeptionelle Eckpfeiler161

Roman Riedt
Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe Brandenburg - kobra.net

F4: Zur Entstehung der Freiburger Qualitätsstandards168

Sigrid Leder-Zuther
Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Freiburg e.V.

Fußnotenverzeichnis.....182

Literaturverzeichnis.....182

Über die Autor_innen.....183

G Anhang

Die fachpolitische Arbeit des des DRK im Themenfeld Jugendsozialarbeit (2009-2012)185

Positionspapiere, Expertisen und Fachtagungen